

"Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt."

Lieber Herr Bender,

Verbunden mit herzlichsten Glückwünschen zur Vollendung des 60. Lebensjahres möchte ich Ihnen sehr herzlich danken. Danken dafür, daß ich durch Sie erfahren durfte und hoffentlich noch lange noch erfahren darf. Sie haben mir immer wieder klargemacht, wie sehr Gott mich liebt und wie befreiend sich seine Botschaft auf mein Leben auswirkt.

Sie haben ihr Leben immer wieder in den Dienst Gottes gestellt, sie wollen und wollten ihr Leben in der Liebe leben, die Gott uns schenkt.

So ist mir immer wieder auch deutlich geworden, was Gott von mir verlangt, nämlich so zu lieben, wie er liebt. Mir ist auch deutlich geworden, daß Gott mich nicht allein liebt, sondern vor allem auch dann bei mir ist, wenn ich meine Grenzen erfahre, daß er mich gerade wegen meiner Grenzen liebt und Schwäche in Stärke verwandelt.

Eine Kommilitonin sagte mir kürzlich: "Ich will, daß du frei bist und leben kannst, weil Gott dich nicht mit Anforderungen belastet, sondern dich liebt und befreien will."

Dies ist auch das, was ich Ihnen wünsche. Ich wünsche Ihnen für Ihr Leben, daß Sie in dem Sakrament, in der hl. Messe, also in der Begegnung mit Gott, und in der Begegnung mit Gott in den Menschen diese Befreiung erfahren. Ich danke Ihnen, daß Sie mich durch Ihr Leben diese Befreiung und Liebe spürbar geworden ist.

Gottes Segen und alles Gute wünscht Ihnen

Helmut Schmitz

Innsbruck, den 16.12.97